

Information an die Bezirksversammlung Wandsbek**Neuer Schulcampus Hammer Straße**

Am Schulcampus Hammer Straße (Standort Hammer Str. 124) sollen zukünftig zwei Schulen in enger Nachbarschaft untergebracht werden: Die Schule Tegelweg, eine spezielle Sonderschule für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, die sich zurzeit noch am Standort Tegelweg 104 befindet. Allerdings wird der baulich-technisch in die Jahre gekommene Bau den aktuellen pädagogischen und therapeutischen Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Schule soll zukünftig den Titel „Bildungszentrum körperliche und motorische Entwicklung“ tragen. Sie zieht an die Hammer Straße und teilt sich dort zukünftig einen 12.000 m² großen Gebäudekomplex mit einer gemäß dem Schulentwicklungsplan 2019 (SEPL) neu zu gründenden Grundschule. Die wachsende Beliebtheit der lediglich 2.500 m vom Standort der neuen Grundschule entfernten Grundschule Marienthal ist verbunden mit stetig steigenden Anmeldungen, so dass die für Bildung zuständige Behörde nach Abstimmung mit den betroffenen Schulleitungen beschlossen hat, die Grundschule Marienthal statt auf fünf auf sechs Züge auszubauen. Die am Standort Hammer Straße 124 neu zu gründende Grundschule Hammer Straße wird statt der im SEPL angegebenen Vierzügigkeit dreizügig geführt werden.

Die Räumlichkeiten der Sonderschule sind dabei zielgerichtet auf die Bedarfe der Schulgemeinschaft hin entworfen worden. So erhält die Schule ein Therapiebad, Räumlichkeiten für Ergo- und Physiotherapie sowie ein barrierefreies Außengelände, welches zudem über besonders funktionale Anfahrts- und Abholzonen verfügt. Insgesamt soll der Gebäudekomplex im Schuljahr 2027/28 fertiggestellt werden. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 60 Millionen Euro.

Die neue Grundschule verteilt sich auf das erste und zweite Obergeschoss und verfügt über eine 1.180 m² große Zweifeld-Sporthalle, die auch durch die Sonderschule mitgenutzt werden kann. Als große Besonderheit verfügen die beiden Schulen nicht nur über einen gemeinsamen Schulhof, sondern auch über eine 1.300 m² große Gebäudefläche im Erdgeschoss, die gemeinschaftlich von beiden Schulen genutzt werden wird. Diese beherbergt unter anderem eine Vitalküche samt Speisesaal, Musikräume, eine Bibliothek sowie eine Mehrzweckhalle für Veranstaltungen. Die Gemeinschaftsflächen sind für beide Schulen sehr gut zugänglich, zudem werden durch die besondere Standortaufteilung kreuzende Verkehrswege vermieden.